

Firmen + Fakten

› Hoesch ‹

Zündorf neuer Geschäftsführer

Die Hoesch Metall+Kunststoffwerk GmbH & Co. hat wieder zwei Geschäftsführer. Der am 1. August in das Unternehmen eingetretene Raimund Zündorf (46) ist verantwortlich für die Bereiche Marketing und Vertrieb. Im Verantwortungsbereich von Peter F. J. Schmitz liegen weiterhin Finanzen, Technik und Logistik. Zündorf war zuletzt als Geschäftsführer der Aprilia Deutschland tätig.



› Wirsbo-Velta ‹

Loft folgt auf Puttlitz

Michael Loft (39) ist seit dem 1. Juli 2003 neuer Vertriebsleiter bei Wirsbo-Velta in Norderstedt. Er trat die Nachfolge von Verkaufsführer und Prokurist Volker Puttlitz an, der sich im Alter von 60 Jahren in den Ruhestand verabschiedete.



Michael Loft übernahm die Nachfolge von Volker Puttlitz

› Techem I ‹

Finanzvorstand Schmidt ist gegangen

Walter Schmidt (35), Finanzvorstand der Techem AG, hat den Konzern Ende Juli 2003 verlassen. Schmidt hatte dem Aufsichtsrat mitgeteilt, seinen zum 31. 10. 2004 auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Finanzvorstand daraufhin einvernehmlich verständigt, das Dienstverhältnis zum 31. 7. 2003 zu beenden. Zur Sicherstellung

der Kontinuität im Bereich Finanzen, vor allem auch im Hinblick auf das laufende Kostensenkungsprogramm, hat Peter Wunderlich (43), Leiter Konzern-Controlling, die Leitung des Finanzbereiches interimistisch übernommen. Der Aufsichtsrat der Techem AG will in seiner Sitzung am 12. August 2003 über die Nachfolge entscheiden.

› Techem II ‹

Wechsel im Marketing



Angelika Scheiffele (42) ist seit Anfang Juli 2003 neue Marketingleiterin bei Techem in Eschborn. Sie übernahm die Nachfolge von Ralf Nordmann, der nach fast fünfjähriger Tätigkeit als Marketingleiter in die Vertriebsorganisation zurückkehrt und die Regionalleitung Mitte führt.

› Reven ‹

Rentschler wurde Bereichsleiter

Andreas Rentschler (32) übernahm zum 1. Juli 2003 die Bereichsleitung Küchenlüftung der Rentschler-Reven GmbH im schwäbischen Sersheim. Zuvor war er fünf Jahre in der Entwicklungsabteilung der Reven-Beteiligungsfirma Oil Screen in Ontario, Kanada, beschäftigt.



› Brunata-Metrona ‹

Buschmann feierte Unternehmensjubiläum

Geschäftsführer Michael Buschmann feierte am 1. Juli 2003 sein 20jähriges Unternehmensjubiläum bei Brunata-Metrona in Hürth. Am 1. Juli 1983 trat er – zunächst als Assistent der Geschäftsleitung – in das Unternehmen ein, erhielt zwei Jahre später Gesamtprokura und wurde schließlich im Jahre 1988 zum Geschäftsführer ernannt. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer nimmt Buschmann als Vorstandsmitglied des Europäischen Vereins zur verbrauchsabhängigen Energiekostenabrechnung e. V. auch in maßgeblicher Funktion Verbandsaufgaben wahr.

› Bosch ‹

Buderus-Übernahme genehmigt

Die Robert Bosch GmbH in Stuttgart hat am 10. Juli 2003 von der Europäischen Kommission die Freigabe für die Übernahme der Buderus AG erhalten. Das Übernahmeangebot von Bosch kann damit vollzogen werden. Die Buderus-Aktionäre sollen innerhalb von sieben Bankarbeitstagen nach dem Entfall des Kartellvorbehalts den Kaufpreis von 29,15 Euro je Buderus-Aktie erhalten. Nach Abschluß des öffentlichen Übernahmeangebots wird Bosch 95,01 % an der Buderus AG halten. In diesem Anteil sind auch die 17,4 % Buderus-Aktien berücksichtigt, die Bosch bereits hält, sowie die von der Bilfinger Berger Finanzbeteiligungen GmbH gekauften 30,02 % Aktien.

› Thermaflex ‹

Flexalen-Niederlassung übernommen

Im April 2003 hatte die holländische Thermaflex International Holding ihre Anteile an der österreichischen Flexalen Trading GmbH & Co KG auf 100 % aufgestockt. Nun wurde zum 1. Juli 2003 die deutsche Flexalen-Niederlassung in Worms von der Thermaflex Isolierprodukte GmbH in Viernheim übernommen. Die Niederlassung in Worms mit Vertrieb, Logistik und Formteilefertigung ist noch im Juli nach Viernheim umgezogen. Nach Firmenangaben sollen alle Mitarbeiter von Flexalen in Viernheim weiterbeschäftigt worden sein.

› Aalberts-Gruppe ‹

Simplex Wilfer, Woeste und Hage gebündelt

Die Aalberts Industries bündelt ihre Haustechnik-Aktivitäten in Deutschland. Die international operierende Industriegruppe mit Sitz in Langbroek, Niederlanden, übernahm Anfang Juni den Edelstahlfitting-Bereich der Hage Haustechnik. Jetzt erfolgt der Zusammenschluß mit den Aalberts-Töchtern Simplex Wilfer, R. Woeste und Hage Haustechnik. Sitz der Gesellschaft ist der Simplex-Stammsitz in Eisenharz. Geschäftsführer ist Udo Hillert (38), der vor zwei Jahren von Unicolor zu Simplex wechselte.

Firmen + Fakten

> Permatrade <

20 % Umsatzzuwachs im 1. Halbjahr

Der verantwortungsvolle Umgang mit den Wasser-Ressourcen ist wichtiger denn je. Vielleicht erklärt es sich so, daß Unternehmen wie Permatrade selbst in Zeiten allgemeiner Konjunkturschwäche auf einer Erfolgswelle schwimmen. Seit fast zwei Jahrzehnten entwickelt das Leonberger Unternehmen Lösungen zur chemiefreien Wasserbehandlung. In den ersten sechs Monaten diesen Jahres steigerte das Leonberger Unternehmen seinen Umsatz um 20,1 %. Über die erzielte Umsatzhöhe wollte Firmenchef Michael Sautter aus Wettbewerbsgründen keine Angaben



Permatrade-Chef Sautter freut sich über ein sattes Umsatzplus

machen. Er geht davon aus, die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr fortsetzen zu können.

> Duravit <

4,4 % Umsatzplus

Der Umsatz der Duravit-Gruppe ist nach eigenen Angaben im Jahr 2002 um 4,4 % von 141 Millionen Euro auf 147,3 Millionen Euro gestiegen. Dabei sei der Wegfall der Umsätze mit der Marke Laufen ebenso berücksichtigt wie das neue Geschäftsfeld Wannen & Wellness. Der Umsatz der Duravit AG be-

trug 117,6 Millionen Euro. Die internationalen Aktivitäten trugen erneut zu einem Wachstum im Exportgeschäft bei. Dessen Anteil am Gesamtumsatz der Duravit-Gruppe stieg von 52,1 % auf nunmehr 64,8 %, wobei sich der Hauptmarkt Deutschland erneut rückläufig entwickelte. Im laufenden Geschäftsjahr blickt Duravit zwar hoffnungsvoll nach vorn, sieht aber für den deutschen Markt auch in 2003 noch keine Trendwende.

> Pressalit <

Umsatz gehalten

Der Gesamtumsatz der Pressalit Group war im Jahr 2002 mit 53 Millionen Euro fast identisch mit dem des Vorjahres. Auch der Gewinn vor Steuern blieb nach Unternehmensangaben in der vorausgeplanten Höhe. Für das Jahr 2003 strebt die Pressalit Group ein moderates Wachstum bei Umsatz und Gewinn an. Mit 4,8 Mil-

lionen Euro sollen die höchsten Investitionen seit 1999 getätigt werden. Pressalit exportiert über 80 % seiner Produkte. In Deutschland, nach wie vor das Hauptexportland, sollen die Umsatzrückgänge im erwarteten Rahmen gelegen haben. Allerdings konnte auf den Märkten in England, Norwegen und Schweden der Umsatz gesteigert werden, so daß sich Rückgang und Zuwachs im Endergebnis ausglich.

> MAN Heiztechnik <

Mehr Umsatz im 1. Halbjahr

Die MAN Heiztechnik GmbH verzeichnet für das 1. Halbjahr 2003 einen Umsatzzuwachs. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres konnte der Umsatz um 7 % auf rund 21 Millionen Euro gesteigert werden. Das Umsatzwachstum ist ausschließlich auf eine Ausweitung des Auslandsgeschäftes zurückzuführen. So legte MAN Heiztechnik insbesondere in England sowie in der Schweiz zu. Das Inlandsgeschäft war hingegen leicht rückläufig. „Trotz der weiterhin schleppenden Nachfrage im Inland gehen wir unverändert davon aus, daß wir unseren Vorjahresumsatz von rund 45 Millionen Euro zum Jahresende übertreffen werden“, sagte Geschäftsführer Adalbert Rizzetti.

In den Bereichen Vertrieb und Service geht das Unternehmen auf dem Schweizer Markt neue Wege. Am 1. August 2003 hat die Electro-Oil AG den Generalimport für das Produktprogramm übernommen. Die Electro-Oil AG hat ihren Sitz in Zürich-Oerlikon und ist unabhängig von Electro-Oil Hamburg. Bisher wurden die Vertriebs- und Serviceaktivitäten der MAN Heiztechnik in der Schweiz von der MAN Nutzfahrzeuge (Schweiz) AG betreut.



Das Wilo Management konnte eine erfolgreiche Geschäftsbilanz 2002 präsentieren (v. l.): Frank Kaiser, Michel Laroche, Dr. Horst D. Elsner und Jerome Perrod

> Wilo <

Höherer Umsatz, mehr Gewinn

Die Wilo AG konnte nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2002 den Gruppenumsatz um 4 % von 535,8 Millionen Euro auf 557,1 Millionen Euro steigern. Der Gewinn legte sogar um 13 % auf 23,6 Millionen Euro zu. Besonderen Zuwachs verzeichnete das Dortmunder Unternehmen in Osteuropa und Asien. Damit ging der Umsatz-

anteil der beiden Heimatmärkte Deutschland und Frankreich auf 35,1 % zurück. Zweitstärkster Einzelmarkt nach Deutschland ist inzwischen Korea mit einem Umsatzanteil von 14,8 %. Für den deutschen Markt zieht Wilo angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche keine positive Bilanz und erwartet für das laufende Geschäftsjahr ein moderates Wachstum von Umsatz und Ergebnis. Wachstumsimpulse erhofft man sich vor allem von den Märkten in Asien sowie Ost- und Südosteuropa.

> ME-LE Haustechnik < Insolvenzantrag gestellt

Die ostdeutsche Haustechnik-Firma ME-LE AG hat am 6. Juni 2003 beim Amtsgericht Neubrandenburg Insolvenzantrag gestellt. Offene Rechnungen in Höhe von 4,9 Millionen Euro, die in einem Einkaufszentrum im Großraum Mannheim ausblieben, sollen zum Kollaps des Unternehmens geführt haben. ME-LE Haustechnik gehört zur ME-LE Holding mit Sitz in Berlin und beschäftigt rund 600 Mitarbeiter. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens soll Anfang August erfolgen. Einen Käufer für die bereits gegründete Auffanggesellschaft ME-LE Energietechnik soll es bereits geben.

> GEA Lufttechnik < Kooperation mit Halton

Die GEA Lufttechnik hat mit Halton einen Vertrag über eine strategische Partnerschaft unterzeichnet. Demnach vertreibt die GEA Lufttechnik die Produkte der Halton Gruppe exklusiv über ihre etablierten Vertriebsorganisationen. Dazu gehören insbesondere aktive und passive Kühlkonvektoren sowie

eine Reihe von Lüftungstechnischem Zubehör. Darüber hinaus wollen die beiden Unternehmen auch in weiteren europäischen Ländern die Zusammenarbeit in Beratung und Vertrieb intensivieren. Die in Finnland gegründete Halton setzt mit 800 Mitarbeitern rund 89 Millionen Euro um. Die GEA Lufttechnik beschäftigt rund 1700 Mitarbeiter und verbuchte im Geschäftsjahr 2001/2002 einen Umsatz von 239 Millionen Euro.

> Teuco < Firmensitz nach Köln verlegt

Seit dem Start mit der deutschen Niederlassung vor zwei Jahren, war Teuco, europäischer Hersteller für

Wellness-Produkte im Sanitärbereich, bisher in Planegg bei München vertreten. Eine zentralere Lage innerhalb Deutschlands zum effizienteren Ausbau von Vertrieb und Kundenservice waren ausschlaggebend, den Firmensitz nach Köln in

den Industriepark Rodenkirchen zu verlegen. Auf 900 m² bezog das Unternehmen neue Geschäftsräume die neben einem neu gestalteten Schulungszentrum einen Showroom mit 500 m² Präsentationsfläche enthalten werden.

Firmen + Fakten



Bernd Schulz

› Arge Neue Medien ‹

Schulz neuer Geschäftsführer

Bernd Schulz wird zum 1. 9. neuer Geschäftsführer der Arge Neue Medien. Schulz arbeitete zuvor in verantwortlichen Positionen bei Duscholux und Friatec und war bereits im IT-Aus-

schuß der Arge tätig. Nach einem kleinen Umweg über die Versicherungswirtschaft wird er nun die Geschicke der Arge lenken. Der bisher amtierende Geschäftsführer Konrad Werning wechselt nach neunjähriger Tätigkeit für Arge in die Geschäftsleitung des Instituts für Technologietransfer in der elektronischen Kommunikation (ITEK).



Konrad Werning

> Bundeskabinett <

Abschaffung der HOAI beschlossen

Das Bundeskabinett hat die Abschaffung der verbindlichen Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) beschlossen. Der Verband Beratender Ingenieure VBI prote-

stiert gegen diesen Kabinettsbeschuß. Das Deckmäntelchen des Bürokratieabbaus als wichtigstes Argument gegen die HOAI sei fadenscheinig, erklärte VBI-Präsident Martin Aßmann. „Gerade der öffentliche Auftraggeber weiß das am besten, sorgt doch gerade die verbindliche Honorarordnung für Transparenz in puncto Leistungs-

umfang und Kosten. Zudem ist die jetzt gültige bundeseinheitliche Verordnung allemal unbürokratischer als eine Situation, in der sich jedes Bundesland analog den Landesbauordnungen ein eigenes Abrechnungssystem verordnet“, so Aßmann. Die Bundesregierung werde durch die angestrebte freie Preisvereinbarung nicht die

Wettbewerbsfähigkeit im Planungswesen stärken, sondern dem Preisdumping auf Kosten der Qualität Tür und Tor öffnen. Daher werde der VBI alles dafür tun, die jetzt vom Kabinett beschlossene faktische Abschaffung der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten doch noch zu verhindern.

> Viega <

Daniel Roller wurde Berufsweltmeister

Der 19jährige Daniel Roller errang im Rahmen der vom 19. bis 22. Juni 2003 im schweizerischen St. Gallen ausgetragenen „37. Internationalen Berufsweltmeisterschaft“ eine Goldmedaille. Der junge Thüringer, der im Viega-Werk Großheringen den Beruf des Zerspanungsmechanikers, Fachrichtung Automatendrehtechnik, erlernt, setzte sich im Berufswettbewerb Polymechaniker gegen rund 700 Mitwettbewerber aus 37 Nationen durch.



Der frischgebackene Weltmeister Daniel Roller aus dem Viega-Werk Großheringen

> Intersolar 2003 <

Mehr Aussteller und mehr Besucher

„Mit rund 12 000 vorwiegend Fachbesuchern aus über 50 Ländern wurden unsere Erwartungen voll erfüllt,“ urteilten die Veranstalter der Intersolar 2003, die vom 27. bis 29. Juni in Freiburg stattgefunden hat. Zum Vergleich: Im letzten Jahr wurde die Zahl der Messebesucher mit 11 000 angegeben. Insgesamt 265 Aussteller



Auch Staatssekretär Rezzo Schlauch informierte sich auf der Intersolar 2003 über die neuesten Entwicklungen der Solarbranche

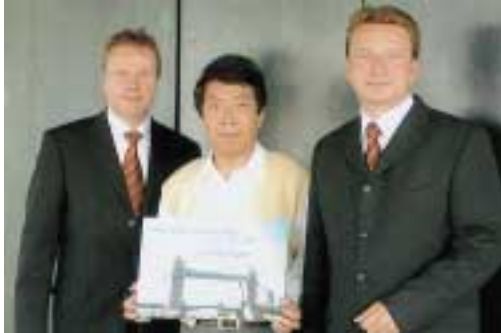
aus 23 Nationen präsentierten Neuheiten und Trends der internationalen Solartechnik – ein Ausstellerplus von 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Zahlreiche Unternehmen haben bereits signalisiert, daß sie im kommenden Jahr wieder dabei sein werden. Eine wesentliche Änderung wird es im Jahr 2004 geben: „Der Messebeginn wird auf den Donnerstag gelegt, um den verstärkten Informationswunsch der Fachbesucher zu erfüllen“, kündigten die Veranstalter an. Die nächste Intersolar findet vom 24. bis 26. Juni 2004 statt. Weitere Infos: www.intersolar.de.

> Doyma <

Sieger beim „Curaflex-Gewinnspiel“

Hitoschi Ueda, Mitarbeiter des Architekturbüros Gerkan, Marc und Partner in Hamburg, hat das Rennen um das Doyma Gewinnspiel „Curaflex mit

DPS“ gewonnen. Er wurde unter knapp 3000 Einsendungen ausgelost und konnte sich über eine viertägige Flugreise nach London freuen.



Glückwunsch für den Gewinner des Preisausschreibens „Curaflex mit DPS“; Hitoschi Ueda

> Buderus <

Wanderausstellung Sonnenenergie

„Sonne ist Leben“ lautet der Titel der Bildausstellung, die Buderus anlässlich des 25jährigen Bestehens seines Tochterunternehmens Solar Diamant Systemtechnik GmbH initiiert hat. Die Ausstellung beleuchtet das Thema Sonne aus allen Blickwinkeln. Neben astronomischen und physikalischen Daten liefern Tafeln und begleitende Folien Hintergrundinformationen zum Einfluß der Sonne auf Klima, menschliche Psyche und auf die Tier- und Pflanzenwelt. Wissenswertes zu Lichtstrahlen und Photosynthese wird ebenso

gezeigt, wie interessantes zur Sonnenverehrung in den Religionen. „Sonne ist Leben“ soll künftig als Wanderausstellung in den Buderus-Niederlassungen und bei verschiedenen Veranstaltungen gezeigt werden.



Erläuterungen zur Ausstellung „Sonne ist Leben“ gab es auf der Jubiläumsfeier von Solar-Diamant-Geschäftsführer Gerold Wenisch (Mitte)